



früher



später





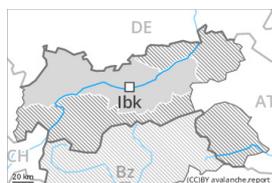
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen an extrem steilen Hängen rasch an.

Es sind kleine und mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Zudem sind weiterhin kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies vor allem an Sonnenhängen. Die Wärme führt im Tagesverlauf auch an Schattenhängen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2000 m liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

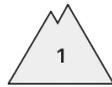
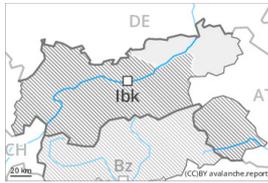
Tendenz

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.



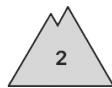
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Anstieg der Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen im Tagesverlauf.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen an allen Expositionen rasch an. Im extremen Steilgelände sind einzelne kleine und vereinzelt mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Zudem sind einzelne kleine und vereinzelt mittlere Gletschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen. Zonen mit Gletschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche gefriert nur in hohen Lagen tragfähig und weicht rasch auf. Unterhalb von rund 2000 m liegt nur noch wenig Schnee.

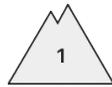
Tendenz

Nasse Lockerschneelawinen und Gletschneelawinen sind vereinzelt möglich.



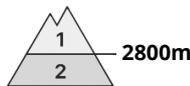
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024

später



2800m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024



Nassschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Am Morgen verbreitet günstige Verhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen rasch an, vor allem an extrem steilen Hängen unterhalb von rund 2800 m sowie an Sonnenhängen in allen Höhenlagen.

Es sind kleine und mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Zudem sind weiterhin kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies vor allem an Sonnenhängen. Die Wärme führt im Tagesverlauf auch an Schattenhängen unterhalb von rund 2800 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Unterhalb von rund 2000 m liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

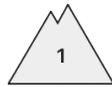
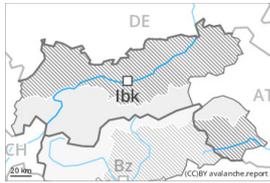
Tendenz

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.



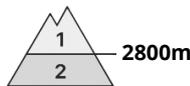
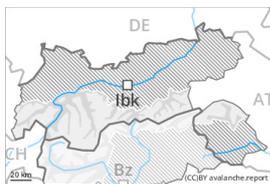
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024

später



2800m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2024



Nassschnee



2800m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.
Triebschneeanstimmungen sind im Hochgebirge vereinzelt noch störanfällig.

Morgen und Vormittag:

Die frischeren Triebschneeanstimmungen sind kaum mehr störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Tagesverlauf:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen allmählich an. Es sind unterhalb von rund 2800 m vermehrt kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich, dies auch an extrem steilen Sonnenhängen im Hochgebirge. Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Zudem sind weiterhin einzelne Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Die Wärme führt im Tagesverlauf an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m zu einer zunehmenden Aufweichung der



Schneedecke, dies auch an Sonnenhängen im Hochgebirge.

Mit starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden in den letzten Tagen im Hochgebirge Tribschneeansammlungen. Die Wettereinflüsse bewirkten eine deutliche Stabilisierung der Tribschneeansammlungen.

Tendenz

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.